



Jahresbericht 2021/22

Jungwacht Blauring Kanton Freiburg



jublafreiburg

3	Editorial	Zurück aus dem Dornröschenschlaf
4	Anlässe	Outdoor-Bundesversammlung in Wünnewil
6	Ausbildung	Nach der Zwangspause gehts rund
8	WGK	WG-Spass für Jungleitende
10	Coaching	Spassiger Start in die Lagersaison
12	FG Lagerplatz	3/4 Jahresbericht
14	FG Grümschelichishta	Sonäbebitrag
16	FG Animation	Hot or Not?
18	FG Prävention	Zahnputzdisco
20	Kantonspräses	Aus der Routine Kraft schöpfen
22	RAST	Wohngruppenfreuden und Gemüsedebakel
24	Kantonsleitung	Kalei 2021/22
26	Fakten	Mitgliederbestand und Erfolgsrechnung
28	Impressum	

Inhalt

Zurück aus dem Dornröschenschlaf

Nach zwei schwierigen Jahren kommt das Vereinsleben in der Jubla wieder in Fahrt. Nicht nur durften wir die erste Bundesversammlung seit langem wieder mal in Freiburg abhalten, es war auch die erste seit sich Jungwacht und Blauring auf nationaler Ebene vermählt haben, die vollständig im freien stattfand. Ein solches Infrastrukturprojekt, wie es in Wünnewil im April und Mai aufgezogen wurde, kommt aber nur mit vielen Helfenden zustande und Bedarf eines sehr kulantem Landwirtes. Beides hatten wir zum Glück in Petto und drum an dieser Stelle ein grosses Merci an alle, die beim Auf- und Abbau mitgewirkt haben und vor allem auch an den Besitzer des Lagerplatzes, Elmar Schöpfer, ohne dessen mitwirken der Zeltkurs, die Arbeitsstellenweiterbildung, die Outdoor-BV und das Auffahrtscamp nicht möglich gewesen wären. Danke tuusig!

Obwohl dies sicher das Highlight des Jahres war, gab es noch ganz viele andere erwähnenswerte Anlässe und Neugründungen. So haben wir seit neuestem eine Fachgruppe Prävention, einen Wohngemeinschaftskurs (WGK) für Jungleitende, ein RASTatouille und einen Mitgliederbestand, der durch die Decke geht. Man kann also sicher sagen, dass die Pandemie genutzt wurde, neue Ideen auszubrüten, Kreativität zu speichern und die Vorfreude zu pflegen auf Kurse, Lager und Anlässe wie in der guten alten vorpandemischen Jublazeit.

Olivier Berger 
Regionale Arbeitsstelle Jubla Kanton Freiburg

A night-time outdoor gathering in a field. The scene is illuminated by a string of colorful lights (red, yellow, blue, green) strung across the top. In the foreground, a large, dark tent is partially visible. In the middle ground, a group of people is sitting around a campfire, which provides a warm, orange glow. Other people are scattered throughout the field, some standing and some sitting. The background is a dark, grassy field under a black sky.

Anlässe

Zweimal jährlich treffen sich Delegierte der kantonalen Ebene der Jubla zur Bundesversammlung (BV). Sie ist das oberste Gremium des Verbands. Eine dieser Versammlungen findet jeweils in Luzern statt, die andere bei einem jeweils wechselnden Gastkanton.

Outdoor-Bundesversammlung in Wünnewil

Gaëtan Favre, Öffentlichkeitsarbeit

Die Outdoor-Bundesversammlung von Jungwacht Blauring Schweiz im Kanton Freiburg war die erste ihrer Art. Wie in einem Sommerlager draussen in der Natur. Zweimal musste der Anlass zuletzt verschoben und ersetzt werden, doch am 21. Mai 2022 war es endlich soweit. Am Bahnhof Wünnewil angekommen, galt es für die Delegierten der Jublakantone zuerst die Höhenmeter bis nach Dietisberg zu überwinden. Vom Waldrand aus eröffnete sich ihnen danach eine bis anhin nie dagewesene BV-Kulisse: Stattliche Pionierbauten, eine grosse Küche mit Feuerstelle, eine riesige Schaukel, grasende Kühe, makellooses Wetter und eine beeindruckende Brückenkonstruktion.

Bereits vor mehreren Wochen baute der Gruppenleitungskurs Zelt unter Freiburger Leitung die Infrastruktur für diese erste Bundesversammlung auf einer Lagerwiese auf. Die Teilnehmenden desjenigen stellten mehrere Kleinbauten und versorgten den Platz gleich auch mit Entsorgungsmöglichkeiten, einer Dusche, einem Pool und einer Sauna. Die Sitzungen der nationalen Fachgruppen fanden anschliessend unter freiem Himmel statt. Nach einem stärkenden Mittagessen – Soupe de Châlet - und Abkühlung im Schatten ging es nachmittags mit den verschiedenen Workshops weiter. Über den Platz verteilt besprachen die Jublaner*innen die Themen Mehrjahresziele, Finanzen und Psychische Gesundheit. Vor dem Abendessen stand auch die traditionelle BV-Ansprache auf dem Programm. Nach dem Abendessen stiessen einige dutzend Leitende aus den Freiburger Scharen hinzu – womit sich alle Ebenen des Verbands vermischten. Wir liessen den Tag bei geselliger Lageratmosphäre ausklingen. Umrahmt war das ganze durch knisternde Feuer, bunte Leuchtgirlanden zwischen den Bauten und das beruhigend ferne Grollen eines Gewitters.

Am Sonntag stand schlussendlich der geschäftliche Teil der Versammlung an. Einige Weichen für die Zukunft wurden in Form neuer Mehrjahresziele gestellt. Die Bundesleitung informierte über laufende Prozesse und anstehende Herausforderungen. Auch Neuwahlen und bitter-süsse Verabschiedungen gehören hierzu – genauso wie eine gesunde Portion Humor. Mit ein wenig Wehmut und neuem Elan für das Engagement in der Jubla verabschiedeten sich die Delegierten nach dem Mittag. Die Geschichte des Lagerplatzes in Dietisberg war mit der Bundesversammlung jedoch nicht zuende. Über Auffahrt fand auf dem Gelände nämlich auch noch das kantonale AuC (Auffahrts-Camp) statt. Das scharübergreifende Lager von Freiburg nutzte die Infrastruktur für weitere vier Tage und brachte mit gut 100 TN und 25 Leitenden neues Leben auf den Platz .

Die Ausbildungskurse für Gruppen-, sowie Schar- und Lagerleitende finden in Zusammenarbeit mit Jugend & Sport (J&S) im Sportfach Lagersport/ Trekking statt. Themen wie Verantwortung, Sicherheit, Gruppen Leiten und Jubla sein stehen dabei im Mittelpunkt.

Ausbildung



Nach der Zwangspause gehts rund

Alenka Schmid, kantonale Ausbildungsverantwortliche

Die Kurse melden sich zurück mit einem Knall! Ein grosser Fokus lag sicher auf dem Gruppenleitungskurs Zelt, welcher die ganze Infrastruktur für die Outdoor-Bundesversammlung und das Auffahrtscamp aufbaute. Insgesamt 226 Leitende bildeten sich im vergangenen Jahr in, um und mit der Jubla Kanton Freiburg weiter, um sich optimal für ihre Leitungsaufgaben vorzubereiten. Dank dem Einsatz von 84 Kursleitenden und Kursshelfer:innen sowie ca. 5800 Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit und viel Flexibilität konnte das gesamte Ausbildungsprogramm wie geplant durchgeführt werden. Die Jubla Kanton Freiburg führte zudem gemeinsam mit den Experten und Expertinnen vom Outdoorsolutions etliche Impulskurse durch, in dem sich die Leitenden mit ganz spezifischen Zeltformen oder Teambildungsaufgaben auseinandersetzen.

Ausbildungsstatistik

<i>Kursart</i>	<i>Angebote</i>	<i>Teilnehmende</i>	<i>Kursleitende inkl. Küche</i>
WGK (Grundkurs)	1	8	11
Gruppenleitungskurs Zelt	1	38	21
Gruppenleitungskurs Kombi	1	40	14
Schar und Lagerleitungskurs Herbst	1	27	13
Schar und Lagerleitungskurs Frühling	1	28	14
Impulskurse	6	85	11



Eine Woche zusammen wohnen, kochen und etwas über das Leiten lernen, am Tag wie gewohnt zur Schule oder zur Arbeit. Im WGK steht das Zusammensein und der Austausch im Zentrum und ermöglicht einzigartige Erlebnisse.

WGK

WG-Spass für Jungleitende

Gaëtan Favre, Hauptkursleiter WGK

Lange schon musste der Jubla-Kanton Freiburg auf einen Kurs für die neuen Leitenden warten. Lange geisterte eine Idee für eine neue Kursform im Jublaäther herum. Lange war uns dieser neue Pfad virologisch noch erheblich erschwert. Im Jahre 2022 ist der Grundkurs dennoch auferstanden. Am ersten Tag der Woche eines sonnigen Novembertages fanden sich die Teilnehmenden der temporären Wohngemeinschaft in der RAST ein. WGK: Wohngemeinschaftskurs. Eine Gruppe mutiger Teilnehmender wagte sich auf dieses Abenteuer und bevölkerte die RAST für eine ganze Woche. Wir kochten, spielten, sinnierten, sangen und lebten zusammen. Wir durchliefen ein ganzes Jahr von Fasnacht bis Weihnachten. Wir erlebten das wohl beste Versteckspiel seit je auf der RAST, führten eine Schnitzeljagd in der Stadt durch und schenkten der RAST gemeinsam ein ehrwürdiges Wandgemälde. Die Spuren des WGK 2021 sind also auf der RAST, aber auch in den Köpfen der Teilnehmenden und der Kursleitung erhalten. Vielleicht der Anfang einer neuen Tradition? Wir hoffen es und bedanken uns bei allen Mitwirkenden!



Jede Schar wird von speziell ausgebildeten J+S Coaches durchs Jubeljahr begleitet. Diese sorgen dafür, dass die Sommerlager gemäss den Richtlinien von J+S geplant und durchgeführt werden und bieten den Leitenden ihre Expertise an.

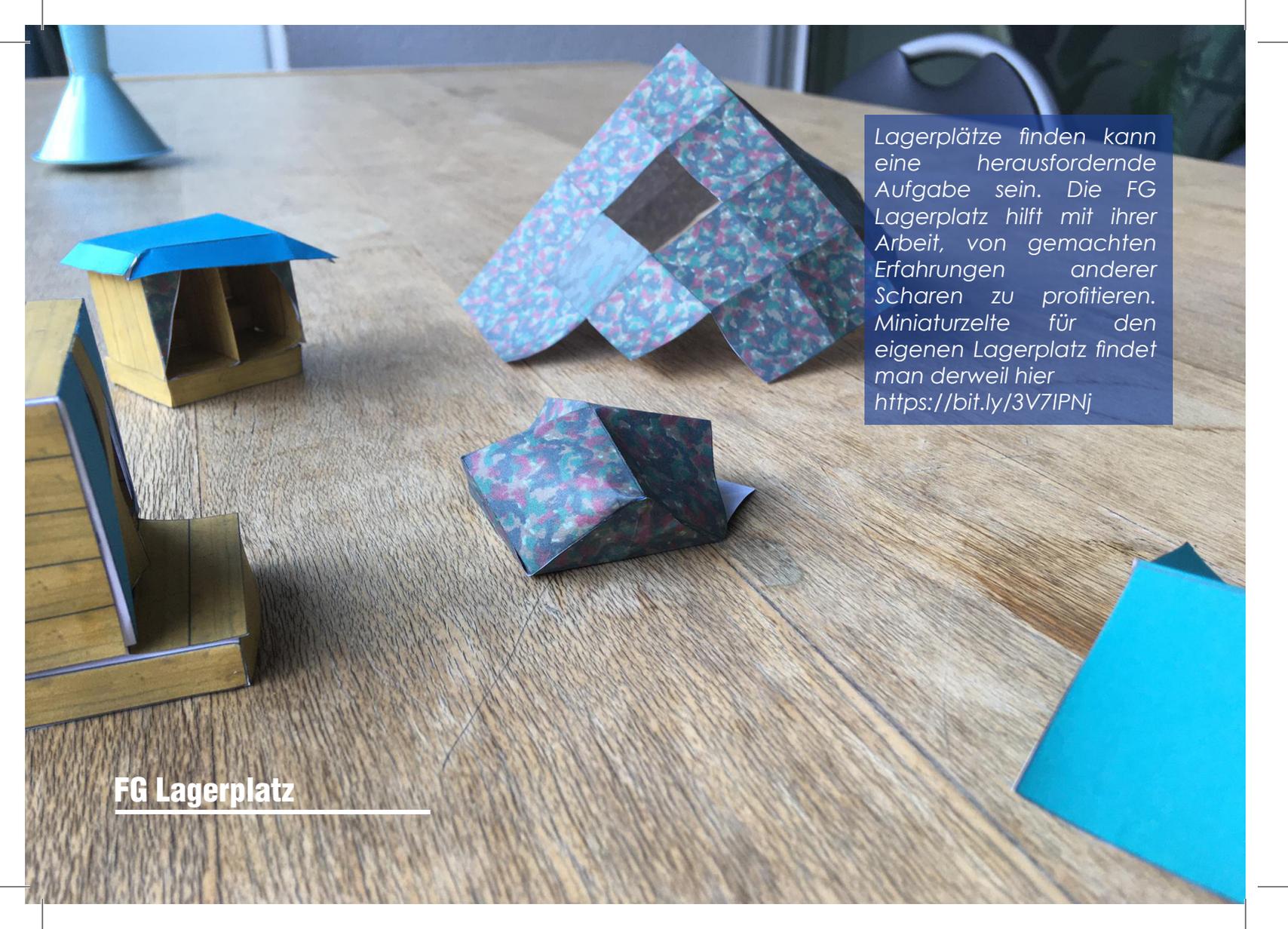
Coaching

Spassiger Start in die Lagersaison

Nathalie Heim, Coaching-Verantwortliche

Am Samstag, 19. Februar 2022, fand der Coaching-FUN-Day statt. Wie es sich für echte Jublaner:Innen gehört, verbrachten wir den Tag gemeinsam spielerisch draussen. Ein speziell eigens kreierter Escape-Room führte uns durch die Stadt von Freiburg und liess uns an den unterschiedlichsten Orten innehalten, um gemeinsam Rätsel zu lösen (für die wir teils weniger und teils mehr Zeit brauchten). Den Abend verbrachten wir dann gemütlich auf der Rast bei Spiel, Spass, Speiss und Trank.

Nicht nur mit dem Coaching-FUN-Day, sondern auch hier an dieser Stelle, möchten wir nochmals ein herzliches Dankeschön und ein riesiges Lob an alle Coaches aussprechen, die den Scharen zur Seite stehen und ein unvergessliches Sommerlager mithelfen zu ermöglichen!



Lagerplätze finden kann eine herausfordernde Aufgabe sein. Die FG Lagerplatz hilft mit ihrer Arbeit, von gemachten Erfahrungen anderer Scharen zu profitieren. Miniaturzelte für den eigenen Lagerplatz findet man derweil hier <https://bit.ly/3V7IPNj>

FG Lagerplatz

3/4 Jahresbericht

Fanta4 (wimer so fantastisch si, verstiiit sich), FG Zeltplatz

Währenddessen andere Fachgruppen wahrscheinlich bereits bald schon ein Jubiläum feiern dürfen, handelt es sich hier bei uns eher um ein verwirrtes und frisch geschlüpftes Küken aus dem Bauch vierer Jubla-Hennen (wobei drei dieser Hennen einen Schnauzer tragen). Dennoch haben auch wir unseren Weg im FG-Dschungel gefunden und somit ist hier unser erster Jahresbericht und eine kleine Aufklärung, wer wir überhaupt sind und was wir so machen.

Mit unserer Gründung, welche im Frühjahr 2022 stattgefunden hat, wird ein einziges Ziel verfolgt, dafür mit höchster Professionalität. Einmal im Jahr treffen sich Vertreter*Innen aus allen Scharen des Kantons, um gemeinsam einen "Rückblick" der letztjährigen Lagerplätze zu halten. In dieser gemütlichen Runde besteht die Möglichkeit, seinen Horizont im Hinblick auf die hintersten Ecken der Schweiz zu erweitern und so den perfekten Schuh auf den Fuss...ähhh... ich meine den perfekten Lagerplatz für jede Jubla zu finden. Das Hauptziel der FG-Lagerplatz (im Englischen Efftschii Storageplace genannt) ist es schlussendlich eine Datenbank zu errichten, in der jedes Jahr die Lagerplätze aller Scharen aufbewahrt werden.

Somit wollen wir dem bekannten **«Wir hi i zwü Wucho Lager u wir hi gingno ki Platz, i glube i muss z Mami frage obmer bi üs im Garte döffe Zäutle, oh neeee!»** ein und für allemal ein Ende setzen. Unser erstes Treffen am 10. November lief hervorragend und wir waren auch fast vollzählig. Ich will nicht sagen, dass wir nicht professionell abwaschen können und doch liessen wir Oli4 unzähliges Geschirr für uns abwaschen. Es liegt nun an Oli4 (danke dir für deine Unterstützung) und den Fanta4 (wie die Köpfe der FG-Lagerplatz von ihren Fans gerne genannt werden) die Dateien Online zu stellen, so dass sie jede Jubla mühelos einsehen kann.

Wir danken allen Unterstützern und auch allen andern und verabschieden uns bis zum nächsten Jahr (oder wie man in Bösinggen sagt: "Tschüss!")

Engagement sichtbar machen. Wo andere Vereine bereits auf den ersten Blick durch ihre Krawatten und Uniformen auffallen, herrscht in der Jubla der Pluralismus. Individualität mit Stil, dafür setzt sich die FG Grünschelischta ein.



FG Grünschelischta

Sonäbebeitrag

David Reichmuth, FG Grümschelichishta

19:47 Wir sind eine kleine FG mit vielen Ideen und wenig Geld.

22:10 Neben dem Geld ist auch Zeit bei uns Mangelware.

8:04 Das macht die Umsetzung unserer Ideen manchmal ein bisschen schwieriger, aber zum Glück finden wir für unsere Projekte immer wieder neue Geldgeber.

16:29 Auch Zeit schaffen wir uns irgendwie immer wieder (wahrscheinlich weil wir gerne zusammen essen).

17:31 Zeit, um eine Bialetti zu testen, welche unser schmuckes Logo trägt und unseren leckeren Jubla-Kaffee braut.

18:14 Die Nicht-Kaffee-Trinker können auch ein kühles Bier trinken, welches mit dem Jubla-Bieröffner-Schlüsselanhänger geöffnet wurde.

18:16 Falls ihr beim Bier trinken etwas friert, dann könnt ihr euch vielleicht bald mit einem neuen Jubla-Patagonia-Kleidungsstück warmhalten.

18:20 Ob wir dies alles umsetzen werden, weiss allerdings niemand so genau. Dennoch blicken wir optimistisch in die Zukunft, denn...

18:47 Was die Fg grümschelichista sich vornimmt hat bis jetzt immer das Licht der Welt erblickt!

19:12 Es ist alles eine Frage der Zeit!



FG Animation

Kinder bespassen braucht motivierte Leitende. Ab und an lohnt es sich, wenn sich diese untereinander treffen, sich austauschen, gegenseitig anstacheln, das Jubla Feuer neu entfachen, die Batterien aufladen. Die FG Anima verbindet und befeuert.

Hot or Not?

David Reichmuth, FG Animation

Hot or Not?

Europapark-Besuch

Spikeball Turnier

Anti-Beerpong-Stressball-Dog-Tiju-Turnier (Spieleabend)

Kleidertausch-Börse und Fundkistenbörse

Foto-Challenge Dorfspiel

Seifenkistenrennen

Karaoke-Abe

Rast-Pizza

Name your 3 favorites in a mail to: rast@jubla-freiburg.ch / Betreff: Anima 22

Ansonsten alles gut bei uns, wir lernen gerade gemeinsam English, weil gemeinsam alles mehr Spass macht. Auffahrtscamp-Lagerleitung steht bereits fest und sonst alles wie immer, nur besser.

Hoffentlich bleibt ihr alle gesund, geht regelmässig raus an die frische Luft und trifft euch mit anderen Menschen. Schaut gut zu eurer Gesundheit und den Dingen die euch wichtig sind. Ihr macht das alle toll, weiter so. <3

Wir freuen uns auf nächstes Jahr und hoffentlich bis dann!

Die Fachgruppe Prävention erarbeitet Hilfestellungen und Methoden für den Schar- und Lageralltag unter anderem in den Bereichen Hygiene, Suchtprävention, Grenzen, soziale und geistige Gesundheit uvm.

FG Prävention



Zahnputzdisco

Valentin Rudaz, FG Prävention

Neu hat nun auch die Jubla Kanton Freiburg eine Fachgruppe für das Thema Prävention gegründet. Die erste Aktion widmete sich dem Thema Hygiene. Alle Scharen bekamen eine grosse Auswahl an verschiedenen Zahnpasten ins Lager geschickt. Diese konnten die Scharen in einer möglichst kreativen Zahnpastabar einbauen und so die Kinder und Jugendlichen zum Zähneputzen animieren. Dadurch entstanden in einigen Lagern regelrechte Zahnputzpartys am Abend vor dem zu Bett gehen, wo man sich um die Zahnpastabar versammelte und dann gemeinsam mit Musik und tanzend die Zähne putzte. Beim dazugehörenden Wettbewerb entstanden viele kreative und lustige Fotos und Videos. Den Siegerpokal für die kreativste Zahnpastabar durfte die Jubla Gurmels entgegennehmen.

A group of people, likely young adults, are gathered around a large, bright campfire at night. They are sitting on the ground, some on logs or rocks, and are looking towards the fire. The scene is illuminated by the warm glow of the fire, with the background being dark and indistinct. The overall atmosphere is cozy and communal.

Kantonspräses

Wo man singt, da lass dich nieder... In der Jubla werden die grossen Fragen des Lebens oft am Lagerfeuer diskutiert und Glauben in der freien Natur gelebt.

Aus der Routine Kraft schöpfen

Valentin Rudaz, Kantonspräses

21/22 war ein ruhiges Jahr aus Sicht des Kantonspräses. Bedenkt man, dass der Kantonspräses oft bei Krisen oder Konflikten beigezogen wird, ist dies in dem Fall aber ein gutes Zeichen. Ein paar Höhepunkte gab es aber natürlich dennoch. In Freiburg haben wir das Glück, dass der Kantonspräses auch in den Leitendenkurse mitleiten darf. Im Schar- und Lagerleitungskurs (SLK) wurde dann auch gekonnt der Grundsatz «Glauben leben» umgesetzt. Schön war dabei, dass dies nicht vom Kantonspräses oder von anderen kirchlichen Vertreter:innen ausging, sondern von den Teilnehmenden selbst. Diese wagten sich an das mitunter vorurteilsbehaftete Thema heran und haben einen genialen Lageraktivitäts-Block dazu geplant und durchgeführt.

Daneben gab es auch einige Anlässe, die zur Routine gehören. So die Treffen mit den Präsidies der Scharen oder die Treffen in der nationalen Fachgruppe Glauben und Kirche. Eine andere Fachgruppe, in welcher ebenfalls viel geschieht, ist die nationale Fachgruppe Gesundheitsförderung & Prävention. Eines der Hauptthemen hier ist die psychische Gesundheit. Die Jubla durfte hierfür auch einige Personen in eine Weiterbildung zum Thema Suizidprävention schicken. Daraus könnte es schon bald ein Angebot geben, das tauglich ist für alle Leitenden. Die Jubla versucht so, die psychische Gesundheit, welche aktuell bei vielen Kindern und Jugendlichen ins Wanken gerät, zu fördern.

Nun freuen wir uns aber auf ein hoffentlich coronafreies Jahr 22/23. Dann können wir vielleicht auch wieder zum Ranfttreffen fahren.

Auf der RAST finden viele Anlässe und Sitzungen statt, es kann aber auch Material ausgeliehen werden für drinnen und draussen. Zum Beispiel Seifenblasenmaschinen, DER Kindergeburtstagshit.

RAST



Wohngruppenfreuden und Gemüsedebakel

Olivier Berger, Arbeitsstellenleiter RAST

Nachdem sich die Lage rund um die Pandemie wieder etwas beruhigt hat, kehrten langsam auch wieder die lange vermissten gesellschaftlichen Anlässe auf die RAST zurück. Gestartet wurde im November 21 mit dem Einzug der zehn Jungleitenden, welche eine Woche lang zusammen auf der RAST wohnten, von dort zur Schule/Arbeit gingen und am Abend zusammen kochten und allerlei wissenswertes rund um die Aufgabe einer Leitungsperson mitkriegten. Der erste Wohngrundkurs (WGK) wurde ein voller Erfolg (siehe S. 8). Danach luden wir im Dezember 21 alle Leitenden, welche in einer Fachgruppe oder in den Kursen für die Jubla Kanton Freiburg tätig sind, als Verdankung für ihr Engagement zu einem Öfelipizzaanlass ein. Der Anlass wurde rege besucht und eine Durchführung ist auch im 22/23 geplant. Zudem fand im Januar 22 auch wieder das RAST Fondue statt, wo gemeinsam auf dem Platz vor dem Gebäude ein nächtliches Openair Fondue genossen werden konnte. Als laktosefreie Variante dazu gab es einen Ratatouille über offener Flamme, leider fand dies weitaus weniger Anklang als der gute alte Käse. Die Gästezahl war ebenfalls überschaulich, der Stimmung tat dies aber keinen Abbruch.

Im Sommer folgte dann noch die Outdoor-Bundesversammlung (siehe S. 4). Um das Gelände noch etwas mehr zu nutzen, fand unter meiner Mithilfe die alljährliche, zweitägige Arbeitsstellenweiterbildung für alle meine AST Gspändli aus den anderen Jubla-Kantonen auf dem Platz und als Premiere als Outdoor Event statt. Nach all diesem Trubel brauchte es dann noch eine Mulde und die Mithilfe der Kalei, um alles Material, welches unter dem Jahr rege gebraucht wurde, an seinen Platz zu bringen oder dem Kehrrecht zu überantworten.



Kantonsleitung

Die gewählten Mitglieder der Kantonsleitung arbeiten ehrenamtlich. Ihr Engagement ermöglicht die grosse Angebotsvielfalt der Jubla Kanton Freiburg.

Die Kantonsleitung 2021/22



David Reichmuth
Präsidium / Schar-
begleitung



Karin Stulz
Co-Präsidium /
Coaching



Nathalie Heim
Ausbildung /
Coaching



Gaëtan Favre
Öffentlichkeit



Alenka Schmid
Ausbildung



Stefan Fasel
Netzwerk



Valentin Rudaz
Kantonspräses



Olivier Berger
RAST

Mitgliederbestand 2021/22

Schar	Alle	Leiterinnen	Leiter	Mädchen	Knaben
Düdingen	228	32	41	92	63
Schmitten	189	26	31	70	62
Giffers-Tentlingen	171	26	28	66	51
Plaffeien	161	27	23	69	42
Gurmels	146	22	18	59	47
Tafers	133	20	32	39	42
Bösingen	112	12	23	30	47
Ratatouille	107	23	37	30	28
St. Antoni	90	12	19	28	31
Wün.-Flamatt	87	12	13	31	31
Rechthalten	79	15	7	30	27
St. Ursen	69	13	9	16	31
Heitenried	64	11	19	17	17
Alterswil	56	9	16	8	23
Total 21/22	1692	260	296	592	544

Die Scharen sind der Grösse nach aufgelistet. Stichtag 31.10.2021

Fakten

Erfolgsrechnung 2021/22

1. September 2021 bis 31. August 2022

Ertrag

Mitgliederbeiträge der Scharen	20'608.40
Coachentschädigung J&S	6'430.00
Einnahmen Druckservice	285.40
Beitrag KkK an Jublatt	600.00
Jublatt Abos	4'150.00
BSV Beiträge Kurse	12'686.65
Vermietung Bus	3'524.15
Kantonale Anlässe	6'920.09
Spenden, sonstige Einnahmen	1'882.83

Total Ertrag **57'087.52**
Gewinn 2021/22

Aufwand

Kontoführung	103.75
Kantonsleitung	10'050.03
Kommunikation	3'736.94
Ausbildung und Coaching	9'136.46
Öffentlichkeitsarbeit	2'462.10
Anlässe Animation	858.20
Unterhalt Bus inkl. Parkplatz	6'534.35
Mitgliederbeitrag Bundesleitung	13'536.00
Versicherungen	5'512.50
Scharbegleitung	71.10

Total Aufwand **52'001.43**
5'086.09

Die Vereinsbuchhaltung der Jubla Freiburg wurde am 16.9.2022 von der Geschäftsprüfungskommission revidiert und für gut befunden. Die Kantonskonferenz erteilte dem Kassier, Olivier Berger, an der Kantonskonferenz vom 24.09.2022 die Decharge.

Die RAST (Infrastruktur und Personalaufwand) wird durch die Katholische kirchliche Körperschaft finanziert und erscheint deshalb nicht in der Vereinsbuchhaltung der Jubla Freiburg.

Jungwacht Blauring Kanton Freiburg

Rue du Botzet 2, 1700 Freiburg

026 323 37 60

www.jubla-freiburg.ch

rast@jubla-freiburg.ch

Impressum

Redaktion Kantonsleitung Jubla Freiburg

Layout Olivier Berger

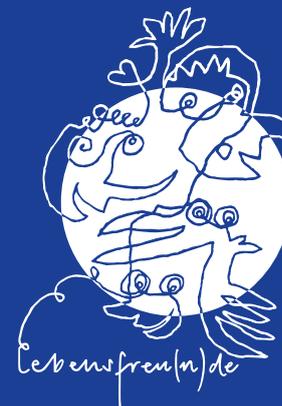
Fotos Archiv Jubla Freiburg

Druck Cric Print, Fribourg

IBAN CH17 0900 0000 1700 3996 7



[http://www.jubla.ch/
jungwacht_blauring/
visionstrategienziele/](http://www.jubla.ch/jungwacht_blauring/visionstrategienziele/)



**jubla
freiburg**